

Gemeinde Cleebronn



Bericht aus der Sitzung
Sitzung vom 21. Juli 2023
Anwesend: BM Vogl,
9 Gemeinderäte und zwölf Besucher

70. Einwohnerfragen

Die gestellten Einwohnerfragen werden in Kürze zusammen mit den dazu gehörenden Antworten auf der Homepage der Gemeinde www.cleebronn.de aufgeführt.

71. Wahl des Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Cleebronn - Zustimmung durch den Gemeinderat und Bestellung von Herrn Florian Schütz

Der amtierende Feuerwehrkommandant Jörg Schellenbauer hat im Rahmen der Hauptversammlung am 01.04.2023 erklärt, sein Amt im September 2023 abzugeben. In der genannten Hauptversammlung wurde Herr Florian Schütz als neuer Feuerwehrkommandant für die Amtszeit von fünf Jahren gewählt. Nach § 8 Absatz 2 des Feuerwehrgesetzes Baden-Württemberg ist nach der Wahl eines Kommandanten die Zustimmung des Gemeinderates erforderlich.

Nach der Zustimmung des Gemeinderates wird der Feuerwehrkommandant durch den Bürgermeister formell bestellt. Da Herr Schütz den für die Bestellung erforderlichen Lehrgang Leiter einer Gemeindefeuerwehr an der Feuerwehrschule Bruchsal erst nächstes Jahr absolvieren wird, erfolgt die Bestellung unter diesem Vorbehalt. Herr Schütz wird mit der Wahrnehmung des Amtes des Feuerwehrkommandanten beauftragt. Der Übergang des Amtes des Feuerwehrkommandanten erfolgt mit Wirkung ab 10.09.2023. BM Vogl bedankte sich bei Herrn Schütz für die Übernahme des Amtes.

Der Gemeinderat bestätigte <u>einstimmig</u> nach § 8 Absatz 2 des Feuerwehrgesetzes Baden-Württemberg die Wahl von Herrn Florian Schütz zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Cleebronn mit Wirkung zum 10.09.2023.

Herr Schütz erhielt die Bestellungsurkunde durch Bürgermeister Vogl.

72. Freiwillige Feuerwehr Cleebronn - Digitalfunk

Die Feuerwehren im Landkreis Heilbronn werden einheitlich auf Digitalfunk umgestellt. Für die Feuerwehr Cleebronn bedeutet dies Investitionen in die weiterhin bestehenden Funkanlagen sowie in die neue Funkzentrale im Neubau.

Der Umfang der notwendigen Vorrichtungen und Geräte wird vom Land vorgegeben. Die landkreiseinheitliche Ausschreibung für die digitalen Funkgeräte ging an die Firma Abel und Käufl.



Gemeinde Cleebronn

Der Gemeinderat beschloss <u>einstimmig</u>, dass die Verwaltung ermächtigt wird der Firma Abel und Käufl gemäß dem Angebot vom 29.06.2023 Digitalfunkmigration für die Feuerwehr Cleebronn aufgeteilt in den Neubau (31.514,85 €) sowie für den Bestand (33.910,35 €) den Auftrag zu erteilen.

73. Vorstellung der Arbeit der Volkshochschule Unterland und der Außenstelle Cleebronn

Die Gemeinde Cleebronn ist Mitglied des Zweckverbandes Volkshochschule Unterland. Die Koordinierung und Organisation der Angebote am Ort erfolgt durch die Leiterin der Außenstelle, Frau Astrid Scherer. Frau Scherer und die Direktorin der VHS Unterland, Frau Roswitha Keicher haben in der Sitzung die Arbeit und das Angebot der VHS Unterland insbesondere das Angebot vor Ort in Cleebronn vorgestellt.

74. Bausache: Neubau eines Tiny Houses, Flst. 4959/2, Mangholzgasse 3

Der Bauherr plant den Neubau eines Tiny Houses auf seinem Grundstück, Flst. 4959/2, Mangholzgasse 3. Das Vorhaben liegt im unbeplanten Innenbereich, und ist durch den Gemeinderat der Gemeinde Cleebronn nach § 34 BauGB zu beurteilen.

Das Gebäude, welches noch auf dem Grundstück steht, wird komplett abgerissen. Es sollen drei Wohneinheiten entstehen, die als Ferienwohnungen genutzt werden sollen. Die Stellplätze sind unter den Häusern vorgesehen.

Der Gemeinderat hat <u>mit einer Enthaltung</u> beschlossen, dass das Vorhaben städtebaulich vertretbar ist. Aus diesem Grund wird gegenüber dem Neubau des Tiny Houses in der Mangholzgasse 3, Flst. 4959/2 das Einvernehmen der Gemeinde erteilt.

75. Bausache: An- und Umbau Werkstattgebäude im Erlebnispark Tripsdrill; Flst. 6265/3, 6272/1, 6268

Nördlich am Rande des Erlebnisparks Tripsdrill befindet sich auf Flst. 6265/3 ein Werkstattgebäude. Das bestehende Gebäude mit Satteldach umfasst ein Untergeschoss mit Lager- und Technikräume, sowie ein Erdgeschoss mit Werkstattfläche, Aufenthaltsraum und Sanitäranlagen.

Die beantragte Baumaßnahme sieht einen zweigeschossigen Anbau auf der westlichen Freifläche neben der Werkstatt vor. Dadurch wird eine zusätzliche Werkstattfläche von 94 m² ermöglicht. Das zweite Geschoss bietet Platz für 8 Arbeitsplätze in drei Büroräumen, einen Konferenzraum und einen Pausenraum für die Mitarbeiter.

Die neu gewonnene Fläche im Bestandsgebäude soll den Sanitäranlagen zugutekommen. In diesem Zuge werden daher die Umkleide-, Dusch- und WC-Räume der Angestellten modernisiert und vergrößert.

Die Erschließung erfolgt durch das "Tor 7" über den bereits bestehenden Asphalt- und Schotterweg. Stellplätze für die Mitarbeiter stehen auf dem nördlichen Parkplatz zur Verfügung.

Da es in diesem Bereich keinen Bebauungsplan gibt, ist das Vorhaben nach § 34 BauGB zu beurteilen.

<u>Einstimmig</u> beschloss der Gemeinderat, dass das Vorhaben städtebaulich vertretbar ist. Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen gegenüber des An- und Umbaus des Werkstattgebäudes im Erlebnispark Tripsdrill.

76. Neuverpachtung der Gemeindejagd ab 01.04.2024:

- Einberufung einer Jagdgenossenschaftsversammlung und Festlegung deren Modalitäten
- Billigung Entwurf der Neufassung der Satzung der Jagdgenossenschaft

Die aktuellen Jagdpachtverträge der Gemeinde Cleebronn laufen noch bis 31.03.2024. Nachdem das bisherige Landesjagdgesetz durch das Jagd- und Wildtiermanagementgesetz ersetzt wurde, gelten für eine Neuverpachtung der Jagd komplexere Verfahrensregeln. Unter anderem muss eine Versammlung der Jagdgenossenschaft einberufen, deren Modalitäten festgelegt und der Entwurf einer neuen Satzung für die Jagdgenossenschaft erstellt werden. Der erste formelle Schritt zur Neuverpachtung erfolgt durch den Gemeinderat durch den Beschluss zur Durchführung der Jagdgenossenschaftsversammlung. Der Vorsitzende berichtete ausführlich von rechtlichen Änderungen und deren Bedeutung für die aktuelle neu zu vergebende Jagdpacht der Gemeinde Cleebronn.

Folgende Beschlüsse fasste der Gemeinderat einstimmig:

- 1. Der Gemeinderat beschließt die Einberufung einer Versammlung der Jagdgenossenschaft Cleebronn. Die Versammlung findet am 19.09.2023 um 19 Uhr im Bürgerhaus Alte Schule statt. Die Einladung hierzu erfolgt mindestens zwei Wochen vorher über das Mitteilungsblatt.
- 2. Als Versammlungsleiter wird der Bürgermeister, bei seiner Verhinderung sein allgemeiner Stellvertreter bestellt.
- 3. Als Schriftführer/in wird der Leiter des Hauptamtes, bei seiner Verhinderung die Leiterin der Kämmerei bestellt.
- 4. Als Kassen- und Rechnungsprüferin wird Frau Ann-Kathrin Binder bestellt.
- 5. Der Entwurf der Satzung der Jagdgenossenschaft Cleebronn wird gebilligt und der Versammlung der Jagdgenossenschaft zur Beschlussfassung vorgeschlagen.
- 6. Die Grundzüge der Jagdverpachtung, insbesondere die Abgrenzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks, die Ausweisung nicht bejagbarer Flächen und die Einteilung in Jagdbögen samt Abrundungen werden im Entwurf gebilligt und der Versammlung der Jagdgenossenschaft zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

77. Ganztagesbetreuung Neufassung der Benutzungsrichtlinien

In der Gemeinderatssitzung im Juni wurden die Beiträge für die Cleebronner Kindergärten entsprechend der landesweiten Empfehlungen angepasst. In diesem Zusammenhang sollten auch die Gebühren für das kommunale Betreuungsangebot im Rahmen der verlässlichen Grundschule erhöht werden. Auf Wunsch des Gemeinderates soll bei dieser Gelegenheit auch eine Überarbeitung der Benutzungsrichtlinie erfolgen. Daher wurde die Beschlussfassung auf die Juli-Sitzung vertagt. Herr Fadda stellte kurz die Änderungen in den



Gemeinde Cleebronn

Benutzungsrichtlinien vor, insbesondere kann die Kernzeitbetreuung Cleebronn aufgrund der momentanen Platzkapazität maximal 50 Kinder aufnehmen. In den bisherigen Richtlinien wird von max. 25 Kindern pro Betreuungseinheit gesprochen.

Die Gebühren für die Ganztagesbetreuung werden wie die Gebühren für die Kindertageseinrichtungen zum 01.09.2023 um 8,5 v.H. erhöht. Hierzu gehören alle Beiträge der Kernzeitbetreuung einschließlich der Betreuungskosten für die Ferienbetreuungen.

Das Gremium beschloss <u>einstimmig</u>, dass die Elternbeiträge sowie die Beiträge für die Ferienbetreuung für das Kommunale Betreuungsangebot im Rahmen der Verlässlichen Grundschule ab dem Schuljahr 2023/24 entsprechend den Empfehlungen angepasst werden.

Die maximale Betreuungskapazität in der Ganztagesbetreuung Cleebronn beträgt 50 Kinder. Der Abschnitt (6) wird in den Benutzungsrichtlinien entsprechend angepasst.

78. Genehmigung von Spenden an die Gemeinde Cleebronn

Für das Jahr 2023 gingen bis einschließlich 30.06.2023 die nachfolgend aufgeführte Sachund Geldzuwendung bei der Gemeinde Cleebronn ein:

Name des Spenders	Datum	Betrag/Sache
VBU, Volksbank im		428,40 € für die Friedrich-Hölderlin-
Unterland	27.02.2024	Grundschule Cleebronn
Privat	14.06.2023	500,00 € für die Jugendfeuerwehr
		6 Eintrittskarten für Tripsdrill (Wert:
Privat	19.06.2023	246,00 €)

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die Annahme der Spenden.

79. Kanalerneuerung Hauptstraße / Friedhofstraße – Stilllegung Regenüberlauf 20 (RÜ 20) – Vergabe der Tiefbauarbeiten

Im Kreuzungsbereich Hauptstraße / Botenheimer Weg / Friedhofstraße befindet sich ein Kanalabschnitt der Abwasserbeseitigung, der aufgrund massiver Schäden umgehend saniert werden muss. Die Maßnahme wurde im April bereits im Gemeinderat vorgestellt. Bei der Sanierung wird ein vorhandener Regenüberlauf (RÜ 20) stillgelegt und die Führung des Abwassers leitungstechnisch geändert. Die Tiefbauarbeiten hierfür wurden ausgeschrieben und sind nun zu vergeben. Herr Ruf und Herr Wawra von den Stadtwerken Bietigheim-Bissingen nahmen an der Sitzung teil. Sie erläuterten den vorgesehenen Ablauf der Arbeiten und deren technische Notwendigkeiten. Insgesamt haben 6 Anbieter ein Angebot abgegeben. Die Angebote lagen zwischen 353.375,26 (Höchstbietender) und 272.510 (Firma Haass) bei einer Kostenschätzung von 341.450,27 €.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss:

Die Vergabe der Arbeiten Kanalerneuerung Hauptstraße / Friedhofstraße - Stilllegung Regenüberlauf 20 (RÜ 20) - Tiefbauarbeiten an die Firma Haass aus Güglingen zum Pauschalangebot von 272.510,00 €

80. Bekanntgaben

80.1 Spatenstich Glasfaser Gewerbegebiet Langwiesen

Bürgermeister Vogl berichtete über den Spatenstich für das neue Glasfasernetz für das Gewerbegebiet Langwiesen. Das Vorhaben läuft direkt über den Zweckverband Wirtschaftsförderung Zabergäu.

80.2 Sperrung Botenheimer Weg

Wegen den anstehenden Bauarbeiten für die Erschließung der Kindertageseinrichtung wird der Botenheimer Weg ab dem 01.08.2023 gesperrt, so der Vorsitzende.

80.3 Zabergäubahn

Obwohl die Gemeinde Cleebronn nicht direkt daran angeschlossen ist informierte der Vorsitzende, dass im Wege der geplanten Wiederinbetriebnahme der Zabergäubahn die betroffenen Busverbindungen darauf abgestimmt werden sollen.

80.4 Windkraft

Bürgermeister Vogl berichtete, dass derzeit der Suchraum für Standorte läuft. Die Kommunen werden innerhalb der Verfahren im Gremium angehört. Da die derzeitigen Standorte im östlichen Bereich liegen, werden die neuen Standorte wohl eher im südwestlichen Bereich liegen. Über die homepage des Regionalverbandes können die einzelnen geeigneten Flächen (orange) abgefragt werden.

81. Anfragen

81.1 Kunstrasenplatz

Ein Ratsmitglied fragt nach dem neuesten Stand bzgl. des Kunstrasenplatzes. Frau Haug von der Verwaltung erläuterte, dass sich nun endlich eine Firma gemeldet habe, die der Verwaltung ein Angebot für die Reinigung vorlegen wird.

81.2 Genussscheune

Ein Ratsmitglied fragt an ob in Cleebronn wieder eine Genusscheune stattfinden wird. BM Vogl meint, dass man dies im kommenden Jahr wieder einplanen könnte.

81.3 Lindenhof wegen § 13 b BauGB Urteil

Ein Ratsmitglied fragte an, ob das Baugebiet Lindenhof von dem aktuellen Urteil zum § 13 b BauGB betroffen ist. BM Vogl erwiderte, dass er noch keine Möglichkeit hatte, dies mit unserem Planer Herrn Käser durch zu sprechen.

81.4 Lindenhof, zentrales Heizsystem

Ein Ratsmitglied bat die Verwaltung prüfen zu lassen, ob es für das neue Baugebiet Lindenhof die Möglichkeit eines zentralen Heizsystems gibt, zumindest für geplanten Mehrfamilienhäuser.

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung wird voraussichtlich am Freitag, 22. September 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses stattfinden.